

Stundenzettel werden mobil

26.05.2008, 15:22 | Medien & Telekommunikation

Pressemitteilung von: *jackMobile GmbH*

Mit Hilfe der mobilen Zeiterfassung überschauen Arbeitgeber künftig ihre Monteure, Außendienstler Handwerker oder andere mobile Mitarbeiter auf einem Blick. Firmenhandys und ein Internet-PC genügen und Unternehmer sind in der Lage alle Zeitkonten zentral zu verwalten, sowie Standorte per GSM-Ortung zu ermitteln. Ohne Zeitverzögerung. Ohne zusätzliche Geräte.

Stundenzettel ausfüllen – das war gestern. Heute gibt es technische Lösungen, die Unternehmern Lohnabrechnungen und das Controlling erleichtern und einen schnellen Überblick über Arbeitszeiten, Tätigkeiten und Standorte ihrer Mitarbeiter verschaffen. Mit dem neuen Dienst „mobile Zeiterfassung“ bietet die jackMobile GmbH ihren Kunden künftig diese Möglichkeiten und baut damit auch ihr Produktportfolio unter dem Label „TrackYourTruck“ aus.

Wie funktioniert das genau?

Außendienstler, Handwerker, Bauarbeiter, Monteure oder andere mobile Mitarbeiter werden mit einem Firmenhandy ausgestattet. Auf diesem Handy wird die Software zur Zeiterfassung aufgespielt.

„So ausgerüstet fungiert das Mobiltelefon dann als eine Art mobile Stechuhr“, erklärt Vertriebsleiter Klaus Schmidtmeier. Kommt beispielsweise ein Bauarbeiter morgens auf seine Baustelle, startet er das Programm und bucht seinen Arbeitsbeginn in das System. Das gleiche gilt für das Ende seines Arbeitstages. Wechselt er zwischendurch einmal die Baustelle, so kann er auch diesen Arbeitswechsel buchen. Damit die Mitarbeiter diese Buchungen nicht vergessen, kann der Chef das Programm mit vorgesehenen Zeiten wie Arbeitsstart und –ende füttern. Das Programm sendet dann automatisch eine Erinnerungs-SMS und der Monteur kann die vergessenen Buchungen nachholen. Weitere Besonderheit: „Der Chef hat nicht nur die aktuellen Arbeitszeiten, -orte und Tätigkeiten im Überblick, sondern auch Urlaubstage oder Ausfälle durch Krankheit. Mobile Zeiterfassung wird somit auch zum Helfer für die Personaleinsatzplanung. Die Möglichkeit, über das Programm Nachrichten auszutauschen, verkürzt zudem die Kommunikationswege zwischen Monteur und Zentrale“, so Vertriebsleiter Klaus Schmidtmeier.

Auf einem Server werden alle Daten hinterlegt. Mit Hilfe des Büroclients, der im Internetbrowser abläuft, hat der Unternehmer alle Mitarbeiter im Blick und weiß genau: Wer macht was, wo und wann. Unstimmigkeiten fallen ihm sofort ins Auge. Bucht sich ein Außendienstler beispielsweise morgens ungewöhnlich früh ein, weiß der Chef dank der Möglichkeit zur GSM-Ortung, wo genau sich dieser zur Zeit der Buchung aufhielt. Er kann so mögliche Gründe für Unstimmigkeiten zeitnah mit seinem Mitarbeiter besprechen.

Für die Abrechnung am Monatsende laden Unternehmer nur noch die Daten ihrer Außendienstler herunter und schon sind alle Stundennachweise komplett zur Weiterverarbeitung mit dem Lohnabrechnungsprogramm vorhanden.

Für die nahe Zukunft sieht Klaus Schmidtmeier noch Potential: „Um die Standortermittlung noch genauer zu gestalten, möchten wir künftig verstärkt auf die GPS-Technik zurückgreifen. Für Unternehmer, die selbst viel unterwegs sind und deshalb nicht über ihren Büro-PC auf die Daten ihrer Mitarbeiter zugreifen können, wollen wir künftig auch eine mobile Version des Büroclients auf den Markt bringen.“

Portrait

Als ältester und bekanntester Anbieter von Ortungsdienstleistungen hat sich die jackMobile GmbH mit ihrem Produkt „TrackYourKid“ einen Namen gemacht. Wir stehen für innovative Lösungen, rund um das modernste und direkteste Kommunikationsmittel unserer Zeit, das Handy. Wir haben uns innovativen, mobilen Lösungen verschrieben, die das Leben unserer Kunden einfacher und sicherer machen sollen. Zu unserem Produktportfolio gehören Handy-Ortungsdienste sowie Dienstleistungen rund um das Thema GPS-Ortung.

News-ID: 213879 • Views: 2691 (Stand: 20.09.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/213879/Stundenzettel-werden-mobil.html>